

## **Tätigkeitsbericht des Abwasserverbandes Dithmarschen für das Haushaltsjahr 2005**

Der Vorstand des Abwasserverbandes Dithmarschen traf sich im Haushaltsjahr 2005 zu 3 Vorstandssitzungen.

Schwerpunkt der Tätigkeiten lag auch in diesem Jahr auf der Durchführung der Genehmigung und Überwachung von Indirekteinleitern. Alle Ämter haben zwischenzeitlich die Aufgabendurchführung auf den Abwasserverband übertragen. Die Tätigkeit wird von Herrn vom Bruck ausgeführt, der seit Mai für den Abwasserverband als Umwelttechniker tätig ist. Zwischenzeitlich wurden fast alle Betreiber einer Anlage nach Anhang 49 (Leichtflüssigkeitsabscheider) erfasst und entweder zur Antragstellung bzw. zur Durchführung der 5-Jahres-Prüfung aufgefordert. Die übrigen Anhänge (Zahnärzte, Reinigungen, Metallverarbeitungen usw.) sollen in nächster Zukunft bearbeitet werden. Insgesamt ist jedoch nur ein geringer Prozentsatz der tatsächlich erforderlichen Tätigkeit über Gebühren abzurechnen. Der Vorstand hat daher in seiner Sitzung am 15.05.2005 beschlossen, zunächst Fallpauschalen in Höhe von 200,-- €/Jahr von den Ämtern/Gemeinden anzufordern. Eine Abrechnung soll im Jahre 2007 nach den tatsächlich aufgelaufenen Kosten erfolgen.

Außerdem soll die Entsorgung der Fett-, Öl- und Stärkeabscheider erstmals Anfang 2006 in den Gemeinden erfolgen, die eine definitive Übertragung mit der entsprechenden Satzungsänderung beschlossen haben. Weitere Gemeinden werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2006 hinzukommen.

Die Änderung der Gebührensatzung des Verbandes ist ab dem 01.01.2005 in Kraft getreten.

Die in der Haushaltssatzung 2005 festgesetzten Einnahme- und Ausgabebeträge des Verwaltungshaushaltes werden voraussichtlich, wie in der der Satzung zugrunde liegenden Gebührenkalkulation geplant, eintreten, so dass von dem Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung im Jahre 2005 abgesehen werden kann.

Aufgrund der doch erheblichen Gebührensteigerung bei nicht nachgerüsteten Hauskläranlagen ist es zu einer Vielzahl von Widersprüchen gegen die Gebührenbescheide gekommen. Diese Widersprüche sind größtenteils abgearbeitet, die Widerspruchsbescheide sind ergangen oder der Gebührenpflichtige hat seinen Widerspruch nach nochmaliger Erläuterung der Sachlage zurückgezogen.

Die turnusmäßigen Wartungs- und Reparaturarbeiten im Klärwerk Wolmersdorf wurden fristgerecht vorgenommen.

Im Berichtsjahr sind zurzeit 1974 Hauskläranlagen von 5014 entleert worden, die verarbeitete Schlammmenge hieraus beträgt 7.107,0 m<sup>3</sup>. Von den nachgerüsteten Hausklärgruben wurden von 2.977 Anlagen nur 51 bedarfsorientiert entleert, das sind 1,7 %.

Die landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes konnte wie im Vorjahr zu 100 % geschehen.

Die Windkraftanlage im Klärwerk Wolmersdorf hat in 2005 bisher 65.000 kWh erzeugt.

**zurück zu [Berichte](#), weitere Seiten:**

[Bericht 2000](#) [Bericht 2001](#) [Bericht 2002](#) [AVD Bericht 2000](#) [AVD Bericht 2001](#) [AVD Bericht 2002](#) [Bericht 2003](#) [AVD Bericht 2003](#) [Bericht 2004](#) [AVD Bericht 2004](#) [Bericht 2005](#) [AVD Bericht 2005](#) [Bericht 2006](#) [AVD Bericht 2006](#)

**weitere Seiten zu [AVD Bericht 2005](#):**

 **Deich- und Hauptsielverband  
Dithmarschen**

Meldorfer Straße 17  
D 25770 Hemmingstedt

Telefon: 0481/6808-0

Telefax: 0481/6808-60

Mail: [vorstand@dhsv-dithmarschen.de](mailto:vorstand@dhsv-dithmarschen.de)

Letzte Aktualisierung am: Fri Jul 7 10:42:00 2006



... erstellt von [spb GmbH Bremen](#) mit [inSetter Internet Information Integrator](#)